



Stadt Groß-Bieberau will MHI-Gleisanlagen zugunsten B38-Umgehung abbauen

Von: "Gottlob Gienger" <giengerdbg@gmail.com>
An: "Poststelle HMWVL" <poststelle@wirtschaft.hessen.de>, "Anke Münker-Tiedke" <anke.muenker-tiedke@wirtschaft.hessen.de>, "Peter Lindner" <peter.lindner@wirtschaft.hessen.de>
CC: "Thomas Kraft" <Kraft-Lahnau@t-online.de>
Datum: 21.11.2016 16:54:34

Sehr geehrter Herr Minister Al -Wazir,
 sehr geehrte Frau Münker-Tiedke,
 sehr geehrter Herr Lindner,

am 11.11.2016 berichtete das Darmstädter Echo (Anlage 1) unter der Überschrift
 "Neuer Pachtvertrag für Steinbruch löst einige Probleme in Groß-Bieberau"
 "Die MHI gibt ihre Gleisanlage zwischen der Gaststätte
 "Odenwälder Lieschen" und der Lagerhausstraße sowie die seit etwa 15 Jahren nicht mehr
 genutzte Verladestation auf."
 " .. der Abbau der Gleise könnte auch den Bau der B-38-Ortsumgehung, die im neuen
 Bundesverkehrswegeplan in den vordringlichen Bedarf gestuft wurde, beschleunigen. "

Daraufhin haben wir am 12.11.2016 eine Pressemitteilung an alle Presseorgane in Südhessen verschickt (Anlage 2)
 "PRO BAHN fordert Erhalt und Verlängerung der Bieberauer Bahn"

Das Darmstädter Echo hat diese erst am 21.11.2016 veröffentlicht (Anlage 3) unter der grob irreführenden Überschrift
 "Fakten sprechen für den Abbau".
 Bürgermeister Edgar Buchwald (SPD) verteidigt darin sein rechtlich fragwürdiges Vorgehen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin:

1. Ein Abbau der Gleise in Groß-Bieberau ist planungsrechtlich zur Zeit nicht möglich, da der Erhalt der Strecke als verbindliches Ziel der Landesplanung im Regionalplan Südhessen 2010 unter Z5.-12 festgeschrieben ist.
2. Das bedeutet, die Stadt Groß-Bieberau müsste erst mal zusammen mit der DB einen Abweichungsantrag beim RP stellen und danach beim EBA die Entwidmung beantragen.
3. Wenn in dem Pachtvertrag mit der MHI ein Passus zum Rückbau der Schienenstrecke enthalten ist, ist dieser Teil des Vertrages u.E. nichtig.

Wir bitten Sie dringend um Unterstützung unserer Ziele durch folgende Maßnahmen:

Einladung an Herrn Bürgermeister Edgar Buchwald zu einem Gespräch über folgende Themen

- Ziele der hessischen Verkehrspolitik und Raumordnung und deren Umsetzung
 - Sicherung des vorhandenen Schienennetzes
 - Erforderliche Maßnahmen für eine Verkehrswende, abgeleitet aus dem Klimaschutzplan der Bundesregierung
- Ebensolche schriftliche Informationen an den Magistrat der Stadt Groß-Bieberau.

Abschließend will ich noch auf die Lehren aus der Vergangenheit hinweisen:

- Seit den 1980ern haben die Umgehungstrassenbauten an der B38 im Weschnitztal und im Kreis Darmstadt-Dieburg nur die Autolawine vergrößert, aber natürlich kein Problem gelöst, sondern neue geschaffen.
- Für eine Verkehrswende gem. Pariser Klimagipfel wird eine ***durchgehende Schienenstrecke*** entlang der B38 von Reinheim nach Fürth gebraucht, wie von den Altvorderen um 1890 geplant. Der Lückenschluss zwischen Reichelsheim und Fürth unterblieb damals aus Geldmangel.
- Von Groß-Bieberau bis Reichelsheim wurde die Schienentrasse für die Verbreiterung der B38 zweckentfremdet.
- Daher kann die Schienentrasse durch ein Reduktion des Straßenquerschnitts ohne Umweltweingriffe wiederhergestellt werden.
- Bei einem Umsteuern des Verkehrssystems brauchen wir keine neuen OU an der B38, bei "weiter so" unausweichlich.

Kopie:

Thomas Kraft Landesvorsitzender PRO BAHN Hessen e.V.

--

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gottlob Gienger
 Stellvertretender Vorsitzender
 PRO BAHN Landesverband Hessen e. V.
 Berliner Straße 32
 D-64807 Dieburg
 Tel. (0 60 71) 2 43 60 Fax (0 60 71) 8 17 60
 Mobil (01 76) 65 69 51 01
 E-mail gottlob.gienger@pro-bahn-hessen.de oder giengerdbg@gmail.com
 Internet PRO BAHN Bundesverband <http://www.pro-bahn.de>

Fahrplan- und Tarifauskünfte weltweit <http://www.pro-bahn.de/auskunft/>
PRO BAHN Landesverband Hessen <http://pro-bahn-hessen.de/>

Dateianhänge

- 20161111-de--neuer-pachtvertrag-fuer-steinbruch-loest-einige-probleme-in-gross-bieberau.pdf
- 2016-11-12-PM Pro Bahn Starkenburg fordert Erhalt der Bieberauer Bahn .pdf
- 2016-12-21-DE-GrossBieberau.pdf